



Personelles

Mehrere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind seit vielen Jahren in unserer Gemeinde tätig und leisten täglich wertvolle Dienste für unsere Gemeinschaft, sei es im Alters- und Pflegeheim, in den Technischen Betrieben oder in der Verwaltung. Jedes Jahr können einzelne Mitarbeitende auf 10, 20, 25, 30 oder noch mehr Jahre Treue zurückblicken. Wir werden künftig in der letzten Ausgabe der Hallauer Info-Seite (kurz vor Weihnachten) die Jubiläen der vergangenen zwölf Monate zusammenfassend aufzählen.

Im Jahr 2009 waren es:

Trudi Hedinger, kaufmännische Sachbearbeiterin in der Chlöpfi, 40 Jahre, wurde im Frühjahr 2009 pensioniert; **Andreas Bersier**, Forstwart, 30 Jahre; **Markus Fotsch**, Abteilungsleiter Forst, 30 Jahre; **Vreni Sieber**, Abteilungsleiterin im Alters- und Pflegeheim, hätte am 1. Januar 2009 25 Dienstjahre gehabt, wurde am 31. Dez. 2008 pensioniert; **Gabriele Böhm**, Pflegehilfe, 10 Jahre; **Hanny Gray**, Nachtwache, 10 Jahre; **Katharina Porrea**, Nachtwache, 10 Jahre; **Gottfried Haas**, Pedell Schule, 10 Jahre. Der Gemeinderat gratuliert den Jubilaren, dankt ihnen herzlich für den engagierten Einsatz im Interesse der Gemeinde und wünscht den Mitarbeitenden weiterhin viel Befriedigung und Erfolg in ihrem Wirken.

Austritte aus Altersgründen

Folgende Teilzeitbeschäftigte wur-

den aus Altersgründen in den letzten Tagen mit einer würdigen Dankesadresse verabschiedet:

Elisabeth Unger, Raumpflegerin, begann im Schulhaus bei Pedell Erwin Gfeller im Jahre 1966, arbeitete danach noch bei Schulhauspedell Albert Schweizer und half bei Jahresreinigungen verschiedener Gemeindeliegenschaften mit.

Ida Krüsi, Raumpflegerin, begann im Wasser- und Elektrizitätswerk Hallau an der Wunderklingenstrasse im Jahre 1992, seit 1999 arbeitete sie beim Bauamt im Werkhof Chlöpfi.

Den beiden austretenden Elisabeth Unger und Ida Krüsi dankt der Gemeinderat für die zuverlässige und langjährige Mitarbeit und wünscht ihnen für die weiteren Jahre viel Freude im Alltag und vor allem gute Gesundheit.

Finanz- und Personalreferent
Alfred Neukomm-Ammann

Aus dem Gemeindehaus (11):

Auflösung des Leistungsauftrages

Mit In-Kraft-Treten des neuen kantonalen Altersbetreuungs- und Pflegegesetzes und dessen Verordnung sind im Aufgabenbereich der Spitex neue Regelungen eingeführt worden oder werden nach Ablauf der jeweiligen Übergangsfristen eingeführt. Um den gesetzlichen Bestimmungen gerecht zu werden, wurde der Vertrag zwischen der Einwohnergemeinde Hallau und dem Krankenhilfsverein Hallau betreffend Erbringen der Spitex-Leistungen in der Gemeinde Hallau fristgerecht auf den 31. Dezember 2010 gekündigt. Der Gemeinderat Hallau bedauert die Auflösung des Vertrages möchte es aber nicht unterlassen, dem Vorstand, den Mitarbeitenden und allen Mitgliedern des Krankenhilfsvereins Hallau für ihre wertvolle, jahrzehntelange Arbeit und Unterstützung zu Gunsten unserer Einwohnerinnen und Einwohner recht herzlich zu danken!

Gratulation

Den neuen Bürgern **Afrim** und **Zudije Miftari** und ihren Kindern **Bilal** und **Nexhat Miftari** sowie **Muzafar Emruli** und seinen Kindern **Alberta** und **Rijad Emruli** gratuliert der Gemeinderat zur Einbürgerung und zur Erteilung des Kantons- und Gemeindebürgerrechts.

Kanton

Gemäss Verteilung des Kant. Tiefbauamtes beträgt der Anteil unserer Gemeinde am Ertrag der Motorfahrzeugsteuer 2008 und am Treibstoffzollanteil 2009 Fr. 147'593.- (Vorjahr: Fr. 141'387.-).

Gemeindeversammlungen

Die Termine der bisher bekannten Ge-

meindeversammlungen für das kommende Jahr werden wie folgt festgelegt:

28. Mai 2010: Rechnung 2009;

26. November 2010: Budget 2011.

Weiter stehen auch die Blanko-Abstimmungsdaten des Bundes und des Kantons fest, es sind dies: 7. März 2010, 13. Juni 2010, 26. September 2010 und 28. November 2010.

Veranstaltungen

Dem Verein Open Air Hallau wird unter Einhaltung und Erfüllung der gemachten Auflagen die kostenlose Bewilligung erteilt, am Samstag, 14. August 2010 auf dem Lager- und Rastplatz «Rummelen» ein Open Air «Amnesie 10» im selben Rahmen wie dieses Jahr, durchzuführen.

Tageskarten

in der Gemeinde Hallau

Nach der Genehmigung des Budget 2010 steht der Einführung des Angebotes von zwei Tageskarten nichts mehr im Wege. Nach Abschluss der organisatorischen Vorbereitungen ist der Start dieses Angebots auf den 1. März 2010 geplant. Eine entsprechende Information erscheint rechtzeitig in dieser Zeitung.

Urnengang im Altersheim

Seit mehr als zwei Jahren ist am Abstimmungs-Samstag von 11.00 Uhr bis 11.30 Uhr im Altersheim Hallau die Urne geöffnet. Diese Dienstleistung, im Speziellen für die Hallauer Bewohner des Altersheims aber auch für die Quartieranwohner, wurde aber nicht den Erwartungen entsprechend rege benutzt, in diesem Jahr sogar abnehmend. Der Gemeinderat hat sich deshalb entschlossen, die Probephase am Abstimmungs-Samstag im Altersheim ersatzlos zu beenden.

Aufträge

Die Firma Rittmeyer, Baar, wird beauftragt, den Upgrade des Leitsystems RITOP 1.02 der Wasserversorgung Hallau vorzunehmen.

Der Auftrag, die Umzonung der entsprechenden Rebgrundstücke im Gebiet «Oberwiese» in eine zu definierende Hotelzone, die entsprechenden

Verein Skilift Egg vor grossen Aufgaben

Bereits seit 30 Jahren besteht der Verein Skilift Egg Hallau und betreut bei Schnee zur Freude zahlreicher Kinder, Erwachsener und Familien die beliebte Sportanlage. Das sogenannte Egg-Beizli (die Baracke wurde vor 25 Jahren als Provisorium gekauft) ist in die Jahre gekommen. Zum 30. Geburtstag des Vereins haben die Mitglieder beschlossen, das Provisorium aufzuheben und ein festes Lokal zu bauen. Dass dieses Vorhaben nicht allein aus eigenen Mitteln finanziert werden kann, ist verständlich. Daher der Aufruf um Mithilfe bei der Finanzierung. Die Kuverts mit Begleitbrief und Einzahlungsschein wurden dieser Tage verteilt.

Kurzer Rückblick

Am Weihnachtstag 1979 konnte der Lift erstmals in Betrieb genommen werden. Die Bewilligung für den Betrieb lag vor mit der Auflage, ein beheizbarer Raum müsse vorhanden sein. Das Baugeschäft Fritz Meier stellte jeweils einen Baucontainer unentgeltlich über die Wintermonate zur Verfügung. Das Liftpersonal konnte sich im Raum aufwärmen, ferner war Vorschrift, dass dieser bei einem allfälligen Unfall als Sanitätsraum zur Verfügung steht. Im Jahre 1985 ergab sich die Chance, aus der Liquidation des Skilifts in Beggingen für 5000 Franken eine fahrbare Baracke zu kaufen. In der Folge wurden die Radachsen am Container entfernt und der Raum diente in den

Sommermonaten für die Unterbringung des Liftmaterials. Nicht alles hatte Platz, der Rest musste jeweils über den Berg in den sogenannten Lämmli-Keller ins Haus zur Brauerei geführt werden. Als dies nicht mehr möglich war, durfte der Verein die Gerätschaften bei den Fam. Bleuler und Neukomm einlagern. Im Laufe der Jahre musste jeweils über die Skiliftsaison ein WC installiert werden. Heute ist die Baracke in die Jahre gekommen und verschiedene Ausbesserungen wären nötig. Das Egg-Beizli kann den grossen Ansturm nicht mehr bewältigen, einen Ausweg fand man mit der alten Seilbahnkabine, die man jeweils bei der Firma AG Ernst Hablützel + Co, Kieswerk Wilchingen, abholen durfte.

Die Kosten

Die Baubewilligungen der Kantonalen Baudirektion, des Naturschutzes und der Gemeinde Hallau liegen vor und es ist geplant, die Arbeiten nach der Wintersaison 2009/2010 in Angriff zu nehmen. Der Kostenvoranschlag beziffert sich auf 200'000 Franken und setzt sich wie folgt zusammen:

Vorbereitungsarbeiten	3'000 Fr.
Gebäude (Heizung, Sanitärarbeiten, elektrische Zuleitungen, Zimmermann, Fenster, Türen, Inneneinrichtung, zwei WC getrennt Frauen/Männer mit fliessendem Wasser usw.)	162'000 Fr.
Umgebungsarbeiten	24'000 Fr.
Baunebenkosten	7'000 Fr.
Vorvorhergesehenes/Einrichtungen	4'000 Fr.

Das Wasser wird neu gefasst von der Quelle oberhalb der Skihütte. Ein Boiler für Warmwasser wird vom Lebensmittelinspektorat verlangt und muss realisiert werden. Die zu erfüllenden gesetzlichen Auflagen sind vielfältig und streng. – Das Baugesuch wurde von der örtlichen Baubehörde geprüft, im Amtsblatt Nr. 13 vom 27. März 2009 publiziert und während 30 Tagen öffentlich aufgelegt. Gegen das Bauvorhaben wurden während der Auflagefrist weder Einwendungen erhoben noch die Zustellung des baurechtlichen Entscheides verlangt.

Anpassungen des Zonenplans und der Bau- und Nutzungsordnung inkl. die Begleitung des Bewilligungsverfahrens vorzunehmen, wird erteilt an die Firma Schweizerische Vereinigung Industrie und Landwirtschaft, Zürich (SVIL).

Ferienzeit – Reisezeit

Die Einwohnerkontrolle macht alle in ihren Ferienvorbereitungen stehenden Einwohner darauf aufmerksam, ihre Ausweisdokumente auf ihre Gültigkeit hin zu überprüfen. Wir empfehlen die Erneuerung der Identitätskarte mindestens vierzehn Tage, diejenige des Passes mindestens vier Wochen vor dem Abreisetag, auf der Einwohnerkontrolle zu beantragen. An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass an die Qualität der Passfotos hohe Ansprüche gestellt werden (Automatenfotos entsprechen mehrheitlich nicht mehr den Qualitätsanforderungen). Bei Fragen geben die Mitarbeitenden der Einwohnerkontrolle gerne Auskunft.

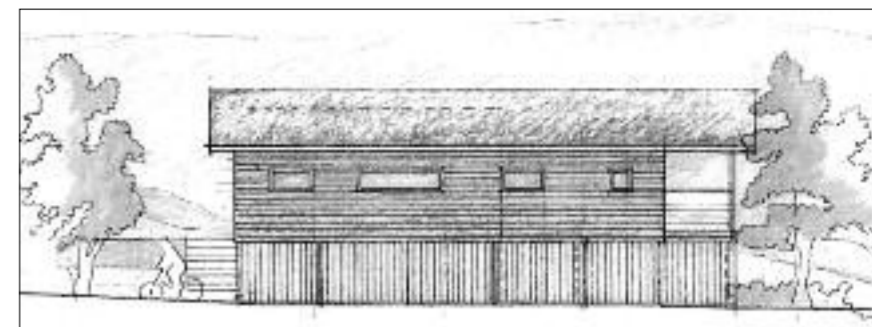
Öffnungszeiten: Montag – Donnerstag, 08.00 – 12.00 Uhr; zusätzlich am Montag und Mittwoch von 17.00 – 18.30 Uhr.

Bei dieser Gelegenheit informieren wir Sie, dass ab Ende Februar 2010 die Ausstellung von Passanträgen nur noch über das kantonale Migrationsamt und Passbüro Schaffhausen erledigt werden kann. Die Einwohnerkontrollen der Wohngemeinden verlieren mit der neuen bundesrechtlichen Regelung ihre bisherige Funktion als antragstellende Behörde.

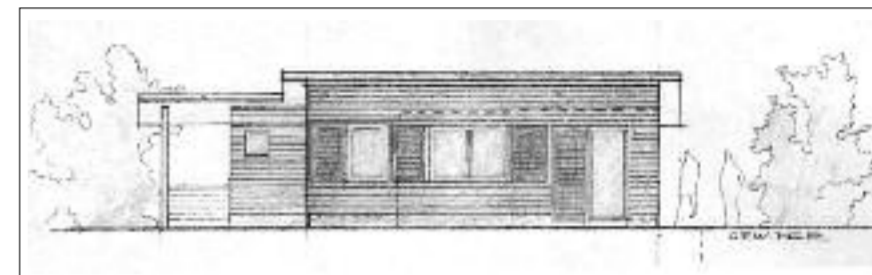
Die Gemeindebehörde und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltungen wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern frohe Festtage und ein gutes neues Jahr.

Entsorgungsdaten Weihnachten / Neujahr

Montag, 28. Dezember 2009:
Kehrichtabfuhr /
Sammelplatz (16.30 – 18.30 Uhr)
Montag, 4. Januar 2010:
Sammelplatz (16.30 – 18.30 Uhr)
Donnerstag, 7. Januar 2010:
Sperrgutabfuhr
Freitag, 8. Januar 2010:
Kehrichtabfuhr /
Sammelplatz (13.30 – 16.00 Uhr)



Nordfassade: Untergeschoss als Lagerraum, rechts Toilettenanbau, links Treppenaufgang wie bisher.



Ansicht von Süden: Links Toilettenanbau, rechts Eingang ins Egg-Beizli (wie bisher).

Ausblick in die Zukunft

Bei der Gründung haben sich die Mitglieder verpflichtet, den Betrieb des Lifts unentgeltlich und freiwillig zu erledigen. Und dies ist auch heute noch der Fall, so beim Aufstellen und wieder Abbrechen und bei der Mithilfe im Egg-Beizli. Ohne diese Einstellung aller wäre das Projekt Skilift schon längst gestorben. Die heutige Betreiber-Generation hat sich zum 30. Betriebsjahr ein hohes Ziel gesteckt: Abbruch der alten, renovationsbedürftigen Baracke, Neubau einer grösseren Hütte mit Unterkellerung für alle Gerätschaften des Lifts, mehr Platz auch für die Büffetanlage, sowie den Bau einer festen Männer-/Frauen-WC-Anlage, was heute vorgeschrieben wird. Dazu muss fliessendes Wasser vorhanden sein. Die Auflagen sind streng, allen Vorschriften nachzukommen, hat finanzielle Konsequenzen. Der geplante Neubau wird auch ein Pultdach aufweisen, unten Beton und oben Holz. Alle Mitglieder sind sich bewusst, dass um die Kosten zu senken, sehr viel Eigenleistung aufgebracht werden muss. Aber ohne Spenden der Öffentlichkeit wäre das

ganze Projekt zum Scheitern verurteilt, obwohl auch ein Beitrag aus dem Sport-Toto-Fonds erwartet werden darf. Jeder gespendete Franken zählt und wird dankend registriert. Dass die Spender dannzumal erwähnt oder bei höheren Beträgen auch verewigt werden, ist selbstverständlich. Wir verweisen auf den Brief, der an alle Haushaltungen verschickt wurde. Im Schaufenster der Merkur Textil Genossenschaft in Hallau wird ein Spendenbarometer Auskunft über den Stand der eingegangenen Beträge geben. Und wer keinen Einzahlungsschein bekommen hat, kann einen solchen bei Merkur oder in der Druckerei beziehen. Mit einer Spende helfen Sie mit, den Betrieb am Skilift und in dessen Umfeld weiterhin aufrecht zu erhalten zum Wohle der heutigen und kommenden Generationen. Der Skiliftverein dankt für jede Art der Unterstützung. Nach der Organisation der 1. Augustfeier 2009 auf Rummelen setzen sich die Mitglieder auch ein für den Silvester-Apéro hinter dem Gemeindehaus. Der Reinerlös geht wie derjenige von der Bundesfeier vollumfänglich auf das Konto Neubau Skilift hütte.

Werkstatt / Halle

im unteren Klettgau von Hobbybastler zu kaufen gesucht.

Tel. 077 407 22 55

Suche ab sofort in Hallau günstige

Garage / Scheune

zum Mieten.
Telefon 076 416 77 11

Fritz Meier AG
Hoch- und Tiefbau
Hallau Telefon 052 681 31 67

*Frohe Weihnachtstage
und für das neue Jahr
viel Glück und gute Gesundheit.*

HALLAUER
Preisjass

Alte Traditionen sollen nicht sterben

Ort: **VOLG Tuffsteinkeller**
Bergstrasse 32, Hallau

Datum: **Dienstag, 29. Dezember 2009**

Beginn: **19.00 Uhr**

Startgeld: **Fr. 20.– inkl. Nachtessen**
(Schübling und Kartoffelsalat)

Preise: **Grosser Gabentisch – Fleisch-
und Sachpreise bis zum letzten Platz**

Auf Ihr Kommen freuen sich Viola Fotsch und Conny Burri

Musikalischer Weihnachtsgottesdienst

25. Dezember 9.30 Uhr
im Chrischona-Zentrum Hallau

Musiker, Solisten und SängerInnen
lassen Weihnachtslieder erleben.

– zum Hören –
– zum Staunen –
– zum Mitsingen –

Thema: 'Friede auf Erden'
Predigt: Daniel Abbühl
Leitung: Erich Gysel

Alle sind ganz herzlich eingeladen.

CHRISCHONA HALLAU

Unserer geschätzten Kundschaft ein herzliches Dankeschön und die besten Wünsche für das neue Jahr!

Familie Keller Hallau **Tourismus-, Winzerstube-,
Pferdefahrten- und
Weinbaubetrieb**

Haugartenstrasse 13
Tel. 052 681 31 39

www.keller-hallau.ch

Winzerstube geschlossen ab Mitte Dez. bis Mitte März.

bührer elektro
telematik

alle Elektro-Dienstleistungen aus einer Hand

Herzlicher Dank für das Vertrauen, welches Sie uns
im vergangenen Jahr entgegen gebracht haben!

Time des nächsten Weihnachtsfest
Uns einen guten Start ins 2010 wünschen

Regula und Daniel Bührer mit Team

Bührer GmbH Elektro Telematik

Wegscheide 11 Postfach 1225 Hallau

Tel 052 681 31 12 | Fax 052 681 30 66 | mail@buehrer-electro.ch | www.buehrer-electro.ch